



Frank Neemann Regisseur

Während andere Regisseure sich auf Autos oder Beauty spezialisiert haben, konzentriert sich Frank auf die Inszenierung von Darstellern.

Es macht dabei keinen Unterschied, ob es sich um einen Monolog oder Dialog handelt, ob jemand genüsslich in einen Hamburger beißt oder einfach nur lächelnd eine Zahnpasta in die Kamera hält: Wenn eine Performance authentisch ist, sind Zuschauer viel eher bereit zuzuhören und sich auf den Spot einzulassen. Konsumenten von heute wollen auf Augenhöhe behandelt werden – insbesondere, wenn sie Werbung sehen – wünschen sie sich Glaubwürdigkeit. Und die Schauspiel-Performance ist das Herzstück davon.

Nach 3 Kurzfilmen und einem Dutzend Musikvideos verfeinerte Frank sein Handwerk als Regisseur mit der Hilfe von namenhaften Trainern wie Judith Weston (Regietrainerin von Alejandro González Iñárritu), Susan Batson (Juliette Binoche, Nicole Kidman) und Jean-Louis Rodrigue.

Geboren in Düsseldorf – als Sohn einer Schauspielerin – zog Frank nach Hamburg und arbeitete als Kreativer für die Werbeagentur Springer & Jacoby. Nach dem Besuch der New York Film Academy und Kursen an der UCLA, begann er im Jahr 2000 bei DoRo Berlin, Europas größter Musikvideo Produktion, und drehte den Welthit „If this ain't love“ für Sophie Ellis Bextor. Seitdem arbeitet Frank erfolgreich für so bekannte Marken wie McDonalds, Lufthansa, Nivea, Mercedes-Benz, Nutella, E. ON, Heinz, Sony, BlackBerry oder MINI.

Frank lebt mit seiner Frau und zwei Kindern in Berlin.